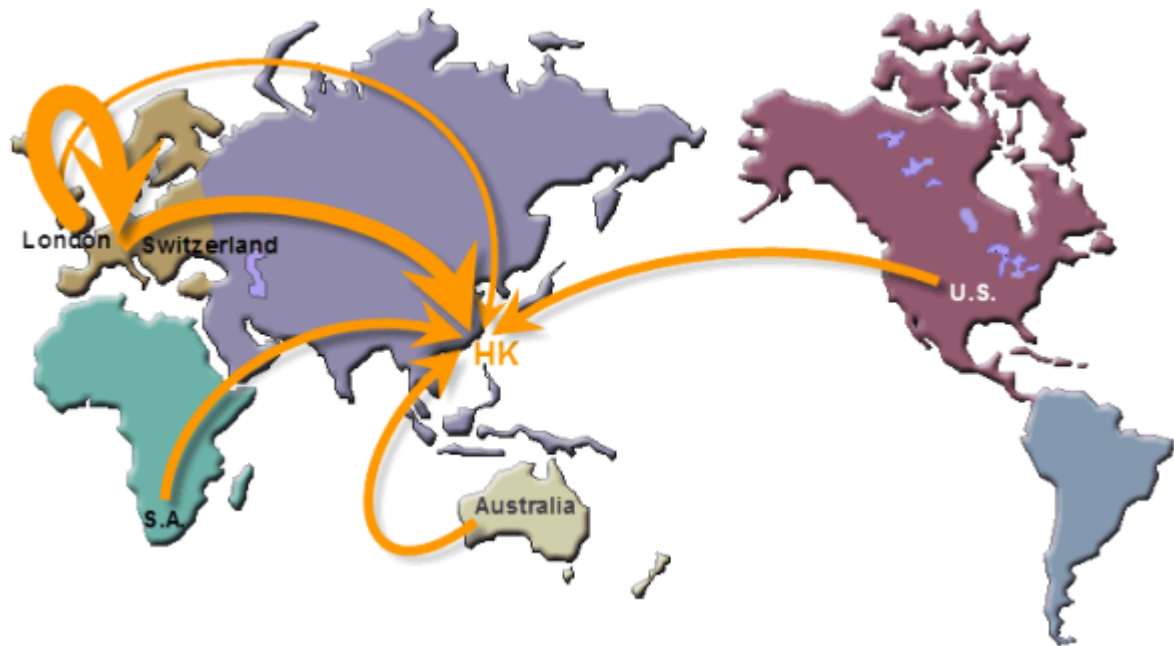


# RJ Wilcox: Ein gigantisches Sauggeräusch aus dem Osten - Gold Miners Weekly

03.09.2013 | [Presse](#)

## Einführung

Blicken Sie einmal auf die nachfolgende Grafik. Ohne zu wissen, worum es dabei geht - gibt sie Ihnen Anlass zur Besorgnis?



Was, wenn ich Ihnen nun erzähle, dass die Pfeile, die nach Hongkong zeigen, den Großteil des globalen Geldflusses darstellen?

Gibt Ihnen das Anlass zur Besorgnis?

Wenn wir ehrlich sind, so beunruhigt es uns nicht sonderlich; schließlich besitzen wir alle Geld. Doch bevor Sie uns nun als überheblich abtun: Damit meinen wir eigentlich, dass wir physisches Gold und Goldaktien besitzen.

Was uns jedoch beunruhigt, ist, dass der ein oder andere von Ihnen womöglich ... nicht weiterlesen könnte.

## Die Goldexporte des Vereinigten Königreiches

Wie vor Kurzem in einem von der Londoner Financial Times veröffentlichten Artikel berichtet wurde, haben sich die diesjährigen Goldexporte des Vereinigten Königreiches in die Schweiz verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres nahezu verzehnfacht.

Während der ersten sechs Monate dieses Jahres hat das Vereinigte Königreich 798 Tonnen Gold an Schweizer Raffinerien verschickt, verglichen mit 83 Tonnen während der ersten sechs Monate im Jahr 2012. Allein im Mai wurden 240 Tonnen exportiert.

798 Tonnen sind eine Menge Gold!

Um diese Zahl einmal in Relation zu setzen: Dies entspricht fast 30% des jährlichen Angebots aus der Minenproduktion oder alternativ 8% des auf insgesamt 10.000 Tonnen geschätzten privaten wie offiziellen Goldes, von dem es heißt, es werde in Londoner Tresorräumen verwahrt, darunter bei der Bank of England

(BoE).

Da es sich hierbei um einen derart außergewöhnlichen Umstand handelt, lohnt es sich, dies noch einmal zu wiederholen ... *Innerhalb der ersten sechs Monate dieses Jahres hat London, traditionell Zentrum des globalen Goldmarktes, den Gegenwert von 30% des weltweiten jährlichen Angebots aus der Minenproduktion in die Schweiz verschickt.*

Da das Vereinigte Königreich selbst keine nennenswerte Goldmenge fördert und die BoE gerade einmal 300 Tonnen als Währungsreserven im Auftrag des britischen Finanzministeriums verwahrt, muss das exportierte Gold aus anderer Quelle stammen.

In einigen unserer letzten wöchentlichen Kommentare haben wir nahegelegt, dass es sich bei einer der Quellen, welche die historische physische Nachfrage rund um den Globus stillen, um die in London verwahrten ETF-Bestände handelt. Dieses Jahr wurde eine aufsehenerregende Menge von 650 Tonnen ETF-Gold verkauft.

Auch haben wir auf den Fakt hingewiesen, dass von der BoE selbst veröffentlichten Informationen zufolge in deren Berichtszeitraum von Februar bis Juni dieses Jahres eine gewaltige Menge von 1.300 Tonnen verschwunden ist. Das suggeriert uns, dass Gold deren Tresorräume verlassen haben muss.

Zusammengenommen liefern diese drei Halbwahrheiten einen überzeugenden Beweis dafür, dass sich Gold in einem nie dagewesenen Ausmaß aus London wegbewegt. Inzwischen wissen wir auch, wo ein nicht unerheblicher Teil dessen landet.

### **Schweizer Uhren, Schweizer Schokolade, Schweizer Banken und ach ja ... Schweizer Raffinerien**

Der Großteil dieser Goldexporte wird an Schweizer *Raffinerien* verschickt.

Vier der weltgrößten und angesehensten Goldraffinerien - Metalor, Pamp, Argor-Heraeus und Valcambi - haben ihren Sitz hier. Zudem geht man davon aus, dass Schweizer Raffinerien etwa 70% des weltweiten Goldangebots verarbeiten. Unbestätigten Berichten zufolge arbeiten diese Raffinerien sogar rund um die Uhr bei voller Kapazität, um den enormen Goldfluss bewältigen zu können.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, steht die Marke "Swiss Made" über viele Produkte, Branchen und Generationen hinweg für Qualität und Präzision.

Die Schweizer sind darüber hinaus selbstverständlich auch für ihre sicheren Banktresore und den effizienten Transport der darin gelagerten Wertgegenstände bekannt. Aufgrund der oben genannten Eigenschaften ist es keineswegs Zufall, dass die Schweizer auf eine lange Vergangenheit mit Gold und dem Goldmarkt zurückblicken können.

Auf dieser Grundlage existieren drei wahrscheinliche Gründe dafür, warum das Gold aus den Tresoren des Vereinigten Königreiches derzeit in die Schweiz versandt wird.

Der Hauptgrund besteht darin, dass Schweizer Raffinerien die einzigen auf der Welt sind, die über die nötigen Kapazitäten verfügen, um das immense Volumen an standardisierten und weltweit anerkannten Londoner Good-Delivery-Barren zu 400 Unzen in kleinere Bullionprodukte umzuwandeln, wie etwa den 1-Kilo-Barren (32,15 Unzen), den asiatische Käufer so bevorzugen.

Die letzten beiden Gründe haben wir und andere Marktbeobachter bereits einige Male kritisch beleuchtet. Erstens wäre da die nie dagewesene Nachfrage vonseiten Asiens und der Wunsch der Käufer, das Gold in einer Art nachgießen zu lassen, in der es in Größe, Stil und Marke als eindeutig asiatisch erkennbar ist. Und zweitens verlieren Goldbesitzer zusehends das Vertrauen in den Londoner Goldmarkt.

Es existieren weitverbreitete Gerüchte, und zunehmend Beweismaterial, über Unregelmäßigkeiten in den Londoner Tresorräumen. Infolgedessen stürmen viele wohlhabende Investoren, Institutionen und Regierungen, die es traditionell als vorteilhaft erachteten, ihre Goldbestände auf dem großen Londoner Goldmarkt zu belassen, allmählich zu den Ausgängen.

Derzeit verlegen sie ihre Goldbestände von London in private Tresorräume, die nicht dem Papiergold-Finanzsystem (d.h. ETFs, Futuresmarkt und dem Goldverleih vonseiten der Bullionbanken)

unterliegen.

Dabei handelt es sich schließlich um genau das Gold-Finanzsystem, von dem es heißt, die Papieransprüche auf Goldunzen würden die verfügbaren Goldunzen in einem Verhältnis überwiegen, das irgendwo zwischen 40 und 100 zu 1 liegt.

Die "Enthortung" durch die ETFs, Unstimmigkeiten in den Büchern der BoE in Hinblick auf deren Goldbestände, und die nun von der EU gemeldeten Goldexport-Volumina aus dem Vereinigten Königreich in die Schweiz stellen einen überzeugenden Beweis dafür da, dass das Londoner Gold in Bewegung ist.

### **Also, Mann, wo landet all das Gold?**

*"Mann, es landet in Hongkong."*

Wir als neugierige Beobachter des Goldmarktes haben uns entschieden, ein bisschen tiefer zu graben, um der Frage auf den Grund zu gehen, wo all die Schweizer Raffinerien dieses umgeschmolzene Gold hinschicken.

Auf einen Verdacht hin haben wir die Importdaten, die vom Hong Kong Census & Statistics Department verfolgt werden, einer näheren Betrachtung unterzogen und dabei festgestellt, dass während der ersten sechs Monate dieses Jahres 375 Tonnen Gold aus der Schweiz importiert wurden.

Auch haben wir herausgefunden, dass das Vereinigte Königreich während desselben Zeitraums weitere 59 Tonnen direkt nach Hongkong verschickt hat. Rechnen wir diese beiden Beträge einmal zusammen, so summiert sich der gesamte Goldfluss aus dem Vereinigten Königreich auf 434 Tonnen.

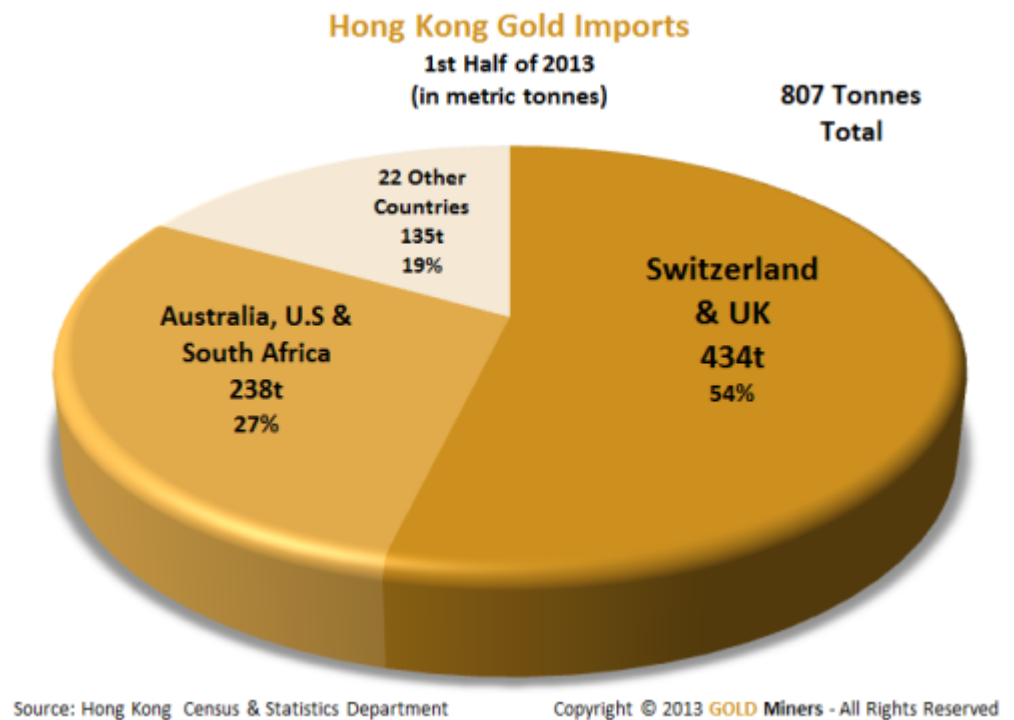
Fasziniert gruben wir weiter und stellten fest, dass Hongkong, wiederum während der ersten sechs Monate dieses Jahres, weitere 238 Tonnen von drei der größten Goldproduzenten der Welt, Australien (Nr. 2), den USA (Nr. 3) und Südafrika (Nr. 5) importiert hat. Die Goldexporte dieser Länder nach Hongkong umfassten 81, 84 und 73 Tonnen.

Setzen wir dies einmal in Relation: Rechnet man diese Zahlen einmal auf Jahresbasis um und vergleicht sie anschließend mit der Jahresproduktion dieser Länder, so summieren sich die Goldexporte nach Hongkong auf sage und schreibe 73% ihrer gemeinsamen Jahresproduktion!

Unsere Nachforschungen abschließend haben wir zudem herausgefunden, dass weitere 22 Länder zusammen 135 Tonnen nach Hongkong exportiert haben.

Zählt man all diese Ausfuhrmengen zusammen, so zeigt sich, dass Hongkong innerhalb der ersten sechs Monate dieses Jahres unglaubliche 807 Tonnen Gold importiert hat. Dies ist eine außergewöhnlich hohe Menge und entspricht, aufs Jahr gerechnet, knapp 65% der weltweiten jährlichen Minenproduktion.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Daher führen wir an dieser Stelle ein Tortendiagramm an, das einmal aufschlüsselt, woher die Goldimporte Hongkongs während der ersten sechs Monate dieses Jahres stammten und welchen prozentualen Anteil die einzelnen Quellen beisteuerten.



Während Sie über diese Zahlen nachsinnen, lassen Sie sich bitte nicht von dem lauten Sauggeräusch aus dem fernen Osten beunruhigen, während Gold über unseren Häuption vorbeirauscht.

### Das Sahnehäubchen

Jeder liebt Sahne!

China als größter Goldproduzent der Welt behält 100% seiner auf 400 Tonnen geschätzten Jahresproduktion. In Anbetracht dessen schicken die vier größten Goldproduktionsländer zusammengenommen durchschnittlich 83% ihrer Jahresproduktion nach China!

An dieser Stelle müssen wir kurz die Goldimporte und -exporte zwischen Hongkong und Festlandchina erwähnen. Es gerät leicht in Vergessenheit, dass Hongkong im Grunde in China liegt und mit Hongkong demnach China gemeint ist. Wie die oben genannten Zahlen demonstrieren, handelt es sich bei der Stadt Hongkong zugleich um die Goldpforte in Richtung Festland.

Vor diesem Hintergrund gilt es zu beachten, dass 91% bzw. 736 Tonnen der gesamten Goldexporte Hongkongs während der ersten sechs Monate dieses Jahres nach Festlandchina flossen. Dies untermauert diese gesamte Hongkong-ist-China-Thematik ungemein.

Auch auf die Gefahr hin, dass wir damit unsere Leser verwirren, ist es doch wichtig zu beachten, dass Festlandchina 218 Tonnen in die andere Richtung, d.h. nach Hongkong, versandt hat. Auf's Jahr gerechnet (z.B. 436 Tonnen) kommt diese Menge nahezu der geschätzten jährlichen Minenproduktion Chinas gleich.

Wie dem auch sei, da Hongkong 91% jeder importierten Unze (einschließlich dessen, was aus Festlandchina kommt) nach Festlandchina exportiert, ist es äußerst wahrscheinlich, dass diese 218 Tonnen nach Hongkong fließen, um dort raffiniert oder in Tresorräumen gelagert zu werden oder sogar beides.

Dies liegt daran, dass Hongkong, wie die Schweiz auch, zum einen über die nötigen Kapazitäten auf dem modernsten Stand der Raffinerungstechnik und zum anderen über bedeutende Tresoranlagen verfügt.

### Das Fazit ...

Wir hatten in dieser Woche das Glück, noch einige weitere Stücke des Puzzles in Sachen Goldnachfrage

enthüllen zu können.

In früheren wöchentlichen Beiträgen haben wir, zusammen mit vielen anderen scharfsinnigen Marktbeobachtern, festgestellt, dass eine starke Nachfrage nach physischem Gold besteht. Ferner stammt ein bedeutender Anteil dieser Nachfrage aus Asien.

In unserer obigen Erörterung haben wir weitere überzeugende Beweise dafür geliefert, dass physisches Gold nicht nur den Besitzer wechselt, sondern physisch nach China verschifft wird.

Im Kommentar der vergangenen Woche haben wir über tektonische Verschiebungen, die derzeit im Goldmarkt im Gange sind, berichtet und darüber, wie sie dessen Wesen dauerhaft verändern dürften.

Die Diskussion dieser Woche bietet einen beeindruckenden Einblick in einen Kernaspekt dieses neuen Wesens des Goldmarktes.

Die neue Realität, bei der es den Goldmarktteilnehmern obliegt, durchzublicken, besteht darin, dass China zum einen der größte Goldproduzent und zum anderen zugleich der größte Goldkonsument der Welt ist. Aufgrund dessen wird China im zukünftigen Goldmarkt primäre Triebkraft sein.

Um diesen Punkt hervorzuheben: Die Shanghai Gold Exchange hat kürzlich erklärt, dass ihr Ziel darin besteht, zur größten Goldbörse der Welt zu avancieren. In Anbetracht der physischen Aktivität, die wir oben geschildert haben, handelt es sich dabei keineswegs um bloße Prahlerei.

Die Mainstream-Presse ignoriert oder verschleiert diese neuen Realitäten, die sich derzeit im Goldmarkt entfalten, nüchtern denkende Investoren jedoch können sich dies nicht leisten.

Unserer Ansicht nach können diese Dynamiken im Goldmarkt, nebst anderen, mittel- bis langfristig nur zu einem positiven Ergebnis für den Goldpreis führen. Außerdem, sollte der letzte Monat und ein halbes Jahr einen Indikator darstellen für das, was uns bevorsteht, so ist Gold auf dem Weg zu einer starken Performance in der zweiten Jahreshälfte. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

## P.S.

Angesichts dieser günstigen Verhältnissen beim Goldpreis sind die Aktien unserer geliebten Gold-Minenunternehmen im Begriff, deutliche Aufwertung zu erfahren. Daher wären kluge Investoren gut beraten, nun Aktien der stärkeren Bergbauunternehmen anzuhäufen.

Vor diesem Hintergrund finden Sie nachstehend unsere Tabelle zur vergleichenden Analyse, welche einige der wichtigsten Kennzahlen verfolgt, die zur Bewertung und zum Vergleich von Gold-Bergbauunternehmen entscheidend sind. Zweck dessen ist es, anspruchsvollen Investoren Hilfe dabei zu leisten, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Major Gold Producers				Gold Miners Rating	Market & Financial										U.S. Trading Symb	
Company	U.S. XChng	U.S. Symb	TSX Symb		Share Price (US\$)	Market Cap (US\$B)	P/E Ratio <sup>2</sup>	Dividend Yield <sup>4</sup>	Cash (\$M) <sup>5</sup>	Entrprse Value (US\$B)	Working Capital (\$M) <sup>3,6</sup>	Cash Flow (\$M) <sup>5</sup>	GM 'All-In' Costs (per Oz) <sup>4</sup>	EV/ EBITDA (mrq)		
Goldcorp Inc (Vancouver)	NYSE	GG	G	Subscribers	27.41	<b>22.90B</b>	16.00	2.00%	\$2,014	22.63B	\$2,230	\$706	\$1,238	8.43	GG	
Barrick Gold Corp (Toronto)	NYSE	ABX	ABX		17.16	<b>17.19B</b>	N/A	4.80%	\$2,342							ABX
Newmont Mining (Colorado)	NYSE	NEM	NMC		29.94	<b>14.74B</b>	8.98	4.90%	\$1,378							NEM
Newcrest Mining Ltd (Melbourne)	ASX	NCM.AX	NM		\$12.65	<b>9.50B</b>	12.21	2.00%	\$97							NCM.AX
Yamana Gold Inc (Toronto)	NYSE	AUY	YRI		10.69	<b>8.04B</b>	21.42	2.40%	\$343							AUY
AngloGold Ashanti (Johannesburg)	NYSE	AU	n/a		13.40	<b>5.19B</b>	0.18	2.10%	\$680							AU
Randgold Resources (Jersey)	Nasdaq	GOLD	n/a		72.18	<b>6.65B</b>	16.24	0.70%	\$250							GOLD
Franco-Nevada <sup>1</sup> (Toronto)	NYSE	FNV	FNV		43.57	<b>6.39B</b>	69.76	1.50%	\$719							FNV
Kinross Gold Corp (Toronto)	NYSE	KGC	K		5.36	<b>6.11B</b>	N/A	2.10%	\$1,421							KGC
Agnico-Tagle Mines Ltd (Toronto)	NYSE	AEM	AEM		28.43	<b>4.91B</b>	19.09	3.00%	\$232							AEM
Eldorado Gold Corp. (Vancouver)	NYSE	EGO	ELD		7.93	<b>5.64B</b>	29.48	1.60%	\$669							EGO
Buenaventura (Lima)	NYSE	BVN	n/a		13.47	<b>3.71B</b>	6.41	3.40%	\$164							BVN
Gold Fields Ltd (Johannesburg)	NYSE	GFI	n/a		5.81	<b>4.25B</b>	5.91	4.20%	\$569							GFI

Gold Miners Rating: Buy = 1.0 | Hold = 2.0 | Sell = 3.0 - (Buy Risk Ratings: Lowest Risk - 0.00 | Low Risk - 0.25 | Moderate Risk - 0.50 | High Risk - 0.75) - Example: 1.25 - Low Risk Buy

[1] Franco Nevada is a North America focused gold royalty and stream company  
 [2] ttm - Based on Trailing Twelve Months  
 [3] mrq - Most Recent Quarter  
 [4] Based on Year End 2012 Information  
 [5] Rough Estimate - Does not take into consideration important factors such as recovery rates, reserves of project deposits that are at risk, production expansion plans, and gold price forecast variables.  
 [6] Working Capital - Current Assets less Current Liabilities (generally cash to be received or liability to be paid within a year)

August 2, 2013 Copyright © Gold Miners - All Rights Reserved

[Tabelle in Originalgröße anzeigen](#)

Das war es für diese Woche. Danke fürs Lesen!

Grüße,

RJ Wilcox

© RJ Wilcox

[www.goldminersreport.com](http://www.goldminersreport.com)

[Jeremy@goldminersreport.com](mailto:Jeremy@goldminersreport.com)

*Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 23.08.2013.)*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/181256--RJ-Wilcox--Ein-gigantisches-Sauggeraeusch-aus-dem-Osten---Gold-Miners-Weekly.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).